Amtliches Organ der Ele Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Tifel: Naffquifcher Anzeiger, Kreisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheini 3 mai wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausitt. 16. Ceiephon 41.

Rebaltieut: Daul Jorichia in Biebrich a. Rh.

Rotations. Druck u. Derlag: Guido Seibler porm, Sofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich

Glinlernebition in Bodibeim: Joan Cauer

Augeigenpreis: in: die ogejogitene Juioneigeile oder beren flaum 50 Dig. Rekiamezeile 100 Dig.

37

Donnerstag, den 25. Marg 1920.

frontiert (Rain) hr. 16114.

14. Jahrga g

Amtlicher Teil.

Bezugspreis: monottich 1.25 III. einicht.

Bringerlohn, Wegen Poftbejug naberen

bei jebem Poltamt.

Jir. 118.

Bekannimachung.

Landwirt Eduard Liefer II ist als Gemeinderechner der Gekielinde Auringen gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.
Tdiesduden, den 16. Wärz 1920.

Der Borsihende des Kreisausschusses.

3.-Nr. II. 405/3.

Befanntmadjung.

Auf die Berichtigung auf Seite 205 des Reichsgeschblattes von 1920, detreisend die Berordnung über Freimachung von Arbelisierlen, mache ich aufmerkam.
Biesbaden, den 18. März 1920.
Der Borsthende des Demobilmachungsausschusses:
3. B.: Dr. Müller.

Octriffi: Cehrung der heimfehrer über Möglichkeiten,
etworige Anträge fostenlos zu stellen.
Es ist dier befannt geworden, daß zurückehrende Kriegsgesansene ihre Anträge durch gewerdsmäßig arbeitende Stellen einleichen. Die Heimfehrer und deshald darauf ausmerksam zu
isochen, daß Anträge, die sich aus dem früheren Militärverhälzuis
ergeben und die sie ausnahmsweise im Dulog nicht siellen konsten,
ion der zuständigen Auswahnenstelle (früheres Beitrichumgende) on ber sustandigen Berforgungsstelle (früheres Bezirkotommando)
Segebenenfalls auch Lazoren und Truppenteil – unentgelitich
uigernommen und in den richtigen Geichältsgang gebracht werden.
Dem ih den

Dem ist hirzugufügen, daß die Ariegsgesangenenbeimtehrstellen ihrer Bogn, beim. Arelsorte ihnen in allen wirtschofilichen Fragen soften-los Austunft. Rat und Hisse erteilen und ihre Anträge aufnehmen. Schließlich ist ihnen fiar zu machen, daß Anträge, die burch sewerbsmäß a arbeitenbe Stellen eingereicht werden, dem Heimstehrer mich wur unnötige Kosten verursachen, sondern auch viellich vermeidbare Verzögerungen in der Ersedigung erleiden, well wirdendige Angaben fehlen, die erst durch Rückfragen bei Dienstellen ersedigt werden, well somendige Angaben fehlen, die erst durch Rückfragen bei Dienstellen ersedigt werden nutsten.

fiellen erfedigt werden nüffen.

Berlin B. 66, Beipzigerftraße 5, den 20. 2, 1920.
Heresadwicklungsamt Breuden. Unterfunfts-Departement.
(Abw.) Rr. 300/2. 20. U. 7. (Abw.) IL A.
J. A.: (gez.) Karwiefe.

Wird veröffentlicht.
Der Borsihende des Kreiswohlfahrtsamtes.
dr. II. 1448/1.
Der Borsihende des Kreiswohlfahrtsamtes. J.-Mr. II. 1448/1.

Nichtamilicher Teil.

Bur politifchen Loge.

mg Berfin, 22. Marz. Das Audtrittsgeluch bes keich swehrministers Roste ist vom Reich spräsistenten genehmigt worden.
Reichspräsident Ebert dat lange mit der Genehmigung des Gesuches gezögert, well er der Reinung war, daß Nosse gehalten werden müßte u. daß er persönlich die Altverantwortung für die Bolitik Rosses trage, die seine Zustimmung gesunden habe. Ebert sühlt lich so fart mit Rosse seiner Justimung gesunden habe. Ebert sühlt vom Amt ins Auge gesaßt dat. Wenn dieser Rückritt Laslache werden sollte, würde des nur zu einer Steigerung der inneren Berwirrung dezw. we einer Lintsradikalisserung beitragen; versallungewirrung bezw. zu einer Linfsraditalisierung beitragen; versastungsiechtlich liegt für ihn tein Anlaß zu einem berartigen Schritt vor,
beil er als Reichsprösibent eine unperantwortliche Personlichteit

Der Termin ber Neuwahlen. Die Frage, mann die Re u ma hien zu m Reich siag flattlinden sollen, dat vor, während und noch dem Buisch der Kapp und
Mittells eine große Rolle gespielt. Sie schien durch die Debatte in
der Rationolversammlung erledigt zu sein, daß die Neuwahlen im
Ottober statissinden würden. Sie ist dann wieder durch den Mittlärpuisch aufs neue ausgerallt worden und nach den jüngsten Ernigenisten bereicht in neutstehen Greifen allegeneten der wianischen bereicht in politischen Areisen and den jangene der wianischen bereicht in politischen Areisen allgemein das Gesühl vorz genom wen merben müssen. Am Montag ist auch im interfraktionellen Ausschuß über die Frage gesprochen worden mit dem Erzebnis, daß man den 30. Mai oder den 6. Juni als Termin der Reichatagswahl in Aussicht nahm. Es handelt sich selbstoetstand

fländlich nur um eine gang unverblidbliche Aussprache. fleine Reichswehr im befehten Gebiet geduidel. Wie die Meinfandtommisson mitteilt, trifft die Meibung aus Stuttgart, bag ber Berband der Reichsregierung die Ermächtigung trieilt habe, die Reichswehrtruppen zur Rieberbaltung der Unruben un Inbuftriegebiet innerhalb bes befehten Gebiets aufmarichieren gu laffen, nicht gu.

Herrn Kapp zum Gebächinis. Berlin. Wie mir hören, wird gegenwärtig von ber Reichs-teglerung eine Drudichrift vorbereitet, in welcher die Taten ber sogenannten Begierung Rapp im Zusammenhang bargestellt werben. Diese Drudichrift soll alle Beröffentlichungen bes Herrn Papp und seiner Ankänger entbalten. Ferner soll sie eine Borgeichichte des hochverräterischen Attes geden und schliehtlich die Wirtungen auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete darstellen. Es landelt sich um Massenauslagen, in denen sie verbreitet werden

Bur Aabineffsumbildung. Berlin. Die mehr ober weniger bestimmt auftauchenden Gerfichte, bag bas Reichsfabinett am 24. Marg gurudbritt und innerhalb 24 Stunden neugebildet wird, mobei die Minister Bauer, Miller und Beliter und Giesberte in ihren Memtern bleiben follten, entbehren,

wie die "Riln. Bolkszig," an zuständiger Stelle ersührt, der Grundiage. Eine Umbildung des Kadimetts soll jedoch dahin vorgenommen werden, daß die augenblidisch nicht befehren Ministerposten im Reichssinanze, Reichoschaft und Reichssinanze, Meichoschaft und Reichsser vom Jentrum bestät warden. Die beiden ersten Alosten bie dieder vom Jentrum bestät waren, sollen ihm auch weiter verbleiden. Mis die Beschung des Kelchswehrministeriums legen die Wehrheitssazialisien teinen Wert, ja bağ eine ber beiben bürgertichen Parteien bafür einen Minifer sellen wirb. Die zutzeit im Ami befindichen Minifter sollen ihre Boften weiter behalten. Sobalb ble Regierungsstellen vollzählig beleit find, wird sich bas Kabinett ber Rationalversammtung vor-

2fus dem Reiche. mg Halbe a. d. S., 23. Marg. Die Kännpfe in und um Halle waren in der Rucht gum Dienstag beendti. Das Militär ist wieder

Der Kampf um das Industriegebiet.

Duffeldorf, 22. Marg. Fortgefest finden Transporte ber Roten Urmes aus Duffeiberf und Umgegend nach ber Kumpffcont gegen die Regierungstruppen fintt, die gegenwärtig in Duisburg fleben. Sonji ist in Duffelborj alles ruhig. Die in der Stadt verbreiteten Geruchte über die Berhaftung von Gesteln werden vom Bollzugerat bementiert.

Sa Elfen ift feht außer ber "Rheinich-Westläsischen Zeitung" auch das Zentrumsblatt, die "Effener Bolfszeitung", verboten worden. Bor dem Chiener Rathouse find mehrere Geschühe aufgestellt mehren bie ben Chiener kathouse bei Anna ben Anstern

worden, die den Kommunisten nach dem Abzug des Freitorps Schulg in Milbe m in die Hande gefullen find.
In einer Delegiertenversammlung der jozialistischen Parteien des Industriebegirts in Sagen, an der Kommunisten, Unab-hängige und Mehrheitssozial fien teilnahmen, wurde für des weitere Borgeben eine Ungahl von Richtlinfen aufgestellt, wonach bie Bürgermehr und die Reichewehrtruppen entwolfnet und sämiliche Offiziere aus der Keichewehrtruppen entwolfnet und sämiliche Offiziere aus der Keichewehrtenippen entwolfnet und sämiliche Diffiziere aus der Keicheweitspolizei aufgefolt werden. An Stelle der mitgelösten Truppenlärper toll eine aus Mitgliedern der der fazistischen Parteien zusammengeschte Bollswehr gedilder werden. Bis dahn übernimmt die dewolfnete Arbeiterschaft die Stagerung der Rube und Ordnung. Die Forteien siehen grundsähilch auf dem Boden der Berfolgung und erklären, daß au eine Aufrichtung der Oktorur des Brokelariets nicht gedach mird.

Diktatur des Proletariats nicht gedacht wird.
Die in Boch um versammelten Arbeiterrate des Industriebezirks sorderien gleichsalls Entwalfnung des Bürgertums und restlofe Bewassnung der Arbeiterichalt. Bur einheitlichen Beitung der Bewassnung soll ein aus Angebürgen aller drei sozialistischen Parteien gemablter Musichus geb ibet werben.

Der Bollgugsrat tellt mit: Der Bollaugsraf tellt mit:
Das gesamte Industriegebiet besindet sind in den Händen der revotutionären Urbeiter. Die Note Armee, die mindestens 50 000 bis 60 000 Mann start ist, des ndet sich in siegreichem Bormarich nach Beiel, wo sich die leiten Neichawschrtruppen seitscelest deben.
Das "Rubrocho" meldet: Der linke Flügel der Front der Keiten Armee erstrecht sich von Dimeloken über Hotten nach Torsten. Auf

diefem Frontiell linden gegenwärtig noch heitige Rampfe fatt. Wallum und Dorften find genommen und 900 Gefangene gemacht worden. Der allgemeine Bormarich gebt in der Richtung Welel. In der Noche unn Haltern wurde ein von Münfter in das Industriegebiet gefandter Bonzerzug zum Steben pebrocht, indem die Bahngeleise vor und hinter dem zug gesprengt wurden. Auf dem fronts
nbichnitt zwischen Dorften und Dortmund ist es rubig. Aus den Samstagstämpfen mit dem Mülhelmer Freitorps Schutz wurden als Beute disher eingebracht: 5 Geschüpe, 6 Minenwerter, 3000 Ge-webre, 20 000 Schutz Warmitien, 200 Pierede und 200 Bangen und niel Macana. Die Ciellierung der Beute danver en viel Bagage. Die Einlieferung ber Beute bauert an.

Roble und Cebensmittel. Dortmund, 22. Marg. Gestern wart ein Flieger über der hiefigen Gegend Flugblätter ab, in benen es unter anderem

len in Berbindung siedt, damit nicht Ledensmittel als dieder der einsommen. Die Macht ist im Besig des revolutionören Broleisriats. Das steht sest und ist von jedem leicht nachunprüsen. Damit sind die Kodlenschäfte Deutschlands in seinem Besig, und was den beist, das kann jeder leicht eriosten. Es in vorarbeitigen worden, ür jebe Tonne Roble, bie binausgeht, ein beftimmtes Quantum Bebensmittel als Gegenseistung auszutauschen. Diese Angebot ist sehr gunitig ausgenommen worden und wird sicher zum Moschich tommen. Der Industriebezirt wird also fein Hunger leiden, weil er das beste Zohlungsmittel der Welt, die Kohle, dat. Aber er wird diefe Robe für fich behalten und nicht eine Sonne abreben on biejenigen, die jest bas Sunpergeipenft an die Wand malen. Wer Koble bat, bat Arbeit und Brot.

mg Duffelborf, 23. Marg. Die Arbeit ift in allen Deirleben wieber aufgenommen worben.

Inr Reife des Minifters Giesberts ins Industriegebiet.

Berlin. Der Reichspolminister Gieeberts ist am Montag mittag mit einem Sonderzug ins Industriegeblet gesabren, um im Auftrage des Reichskabineits den Berluch zu machen, burch seine Bernittlung den beworstehenden Kampf zwischen den bewassneten Arbeitern bes Auhrreofers und ber Reichemehr gu vermelben. feiner Abreise begab fich ber Minister auf turge Seit au bem Berbanbstag ber unteren Post- und Telegrappenbeamten, der ichen seit einigen Tagen verhandelt. Der Minister iprach ben versammelten Jostbeamien ben Dant der Reichvegierung aus für ihren entschlichen Ramps gegen den Butschversierung dus für ihren entschlichen Kannel gegen den Butschversierung des flapp. Lüttadig und Genoffen. Giesberte führte bobet nach ber Rorreipondent Cocha-egewett u. a. folgendes aus: "Wenn es ber Beamten- und Arbeiterfchaft nicht gelungen mare, burch ihre Entichloffenheit und Ent-

schiedenheit die sogenannte Kapp-Regierung zu Kürzen, dann würe Deutschland auseinandergesallen, dann wore die kinstrukung der troeistigen Republik uicht untzuhanten gewesen. Wie sich der positische nabe köst dan in diesen Romenn noch nicht gestagt werden. Wie dossen dan in diesen Romenn noch nicht gestagt werden. Wie dossen das sie so gelöst wird, das die der sogiangemößige Ordna. In Demichtand erhalten und auf dieser Grundlage weitergebauf diese. Den darn dem wilsen, das im nicht war meiner persönlichtet wilken, po dem durch die patischen Berdintung at kirchter an die Spiele des Nichtungstertung gestellt worden din. Ich dars verführern, das de Reichtpoppminisserung der sieden das krieber das Reichtpoppminisserung and die Sodinerseundblichung der Griofg zu rechten bat, wenn auch die Sodinerseundblichung loum auf Erfolg zu rechnen bat, wenn auch die Sadineitsumbildung erfolgt. So glaube ich, daß ich mit Ihrer Hille auf dem Haften bleibe, Ihnen zu liebe, nicht mir zu liebe," (Beifall.) Der Kunfter teilte dann in seiner Rebe weiter mit, daß er am Bormiting den Oberpositöreftor von Berlin Soenisch seines Amtes enthaben und das Obespleinarverlahren gegen ihn, eingeleitet bade. Es sei dedauerlich, daß ein Monn, der 41 Dienstighere ginter lied dabe und dingemeinen ein tüchziger Beamier arweisen jel. sich durch leinen aus begrenzten Ehrzoig tade verteilen insien, Kupp zu unterstalten

Wenig Holffunng auf eine friedliche Cojung.

Ha gen. In einem Berlänt, den Oberbürgermeiher Euno über die von ihm und arderen Kiertrerern aus dem Indujetigsebiet mit den Verliner Regierungsstellen in der Redensamittellunge geführten Berdandlungen gab, desonte er, dah Holdend iede Ledensamittellunge führ nach Dautichland abledine, jelunge in irgend einem Geviet die Raierepublik bestehe. Der holdendische Gefandte habe erklirt, nich verstehe darunter sedes außerdolld der Verlagtung kehende, eine Gewalt ausübende Ergan, woge es sich Aktionsamsschung oder sonliche Frankeitenen. Die iranzösische Stohlendommission fei den Cien nach Frankreich abgereik, um ihrer Regierung über die Juliande im Frankreich abgereit, um ihrer Regierung über die Justande im Industriedegirt zu berichten. Der Berband sordere sofortige Um wasseng der Attbeiter. Geine in Deutschland weitenden Wertener bie in Augerst ungehalten über die ungeheuren Mengen Wolfen die fich in den handen der Arpeiler beseinen Brenden Weiter der bied in den handen der Arpeiler bespieden. Sie hätten volledig er ficht: Wir raden in Weistellen ein, wenn door nicht sofort Dedaung gridooft wird. Erns ben Militeitungen bes Relchefanglers lei gu entnehmen, dog er nicht gewillt fei, den Riederrhein und Westfalen

Musimarid und Kümple.

Buer, 23. Mirz. Bie die "Genesche Zeitung" bört, sind seit Somtiog sich schwore Kämpse an der Nacharense des Industriegeblers im Gange. Die Meldungen, daß in Wesel und im Münsterlande grohe Truppenverbände gulaumangezogen lidd, schwiege fich gu bestätigen. Diese Truppen sollen auch mit zahlreichen Vangen ausgerüstet sein. Die roten Truppen halten die Linde Haltern—Wesels die zum Medin driegt. Louisden Dinstaten und Wesels steinen besonders heltige Kämpse sich abzgisten und Westleichen Ronting freigerte sich das Arilleerisseuer zeinweilig die zum Trommelseuer. Huch nordlich Bestlängbaufen derricht großer um Trommeisever. Ruch nördlich Necklinghausen herrscht großer

3weltägiger Waffenftillfand. Bielefeld. 23. Marg. In ben beute hier gepflogenen Be-fprechungen über die Bage im Induftriegeblet nabmen als Bertreter ber Reichs- und ber Landesregierung Reichsminister Glesberts und der preußliche Bandwirtschaftsminister Braun, seiner Beidistum-mister Gebering und Bertreler der Industriestüble, der Mehrheits-parteien, der Unabhängigen, der Kommunisten und sämtlicher Ge-wertschaften teil. Reidistemmister Bevering gab einen Ueberblick über die Zage und erflärte, dass sich im Industriegebiet eine Fonmuniftliche Kamplientrale gebildet babe. Reicheminifter Glesberts erflätte, daß das Robinett einmilitg darin fei, Berhandlungen mit dieser Kampfientrale ebenso wie aorber mit der Napp-Regierung abzulehnen. Es wurde schließlich eine Kannassian gebildet mit der Aufgabe, eine Grundlage zu finden, damit dem Rampf der beiden Barteien ein Ende gemacht werde und das Mutvergiefen aufbore, Die Betreter der bewaffnelen Arbeiter erliörten, bei einem Gloge ber Regierungstruppen würden die hinter ihnen stehenden Bergarbeiter familiche Bergwerfe in die Luis sprengen. Die Kommission fam nach mehrkliedigen erregten Berhandlungen zu dem Ergebin-daß ein zweiligiger Wassemilistand mit vlerundzwanzigsichtiger Kündigungsfrift soson in Krast treben solle. Ueber die weiteren Forderungen (u. a. Uebergade der Willitärgewalt an einen Zivilde-amien) soll morgen in der Kammission weiterverhand ist werd ein, nachdem Minister Brann, der noch in der Kacht noch Berlin zurückfebrt, ber Meicheregierung munblich Bericht erftattet bat. Reicheminifter Giesberts wird morgen an ben weiteren Berhandlungen ber Kommiffion teilnehmen.

England.

Bonbon. Blond George erffarte im Unterbaus, bag für bie Zusammentunft bes Bolterbundes noch fein Zeitpunft fest. gefeint fel. Wenn allgemein bas Berlangen gestellt werbe, bie Frage im Unierhaus gu besprechen, fei bie Regierung bereit, boffir einen Tag gu bestimmen. Auf eine weitere Unfrage erflärte Biend George, das Juftanbekommen einer Regierung in Deutschland gehe allein das deutsche Bolt an. Die Milierten feten jedoch verpflichtet, barauf zu befteben, bag ohne Riidficht barauf, welche Regierung in

en Auges iniche det Triaubnis nach bem gestatteter Darüber s waren

auf 360

mangieben fie Luft e finnend e feufste: men, bas ite fie es

chair and

nd mahm e porber ind Rone

Doonne Gie noch e fonnen Sie mich

merben. is großa to hoffe,

Frühftüd geltiegen im min-

the und ung. ang, Sie constange n fann iten.

tid jun : mlt ich it erfore edenteit

en Tebe d) mehr es fehlt m Bier

Diffritt

isholi

nen alera 9

wride woheld (1 curs) belieft latalog Libit

3 21.

Deutschland gebildet werde, ber Friedensvertrng von biefem gande

Rondun. Bei bem com Rong for Gt. Junge Balan abge baltenen Emplang murbe ber bemiche Geldalistrager Sthemer von

ten Mini bei ber Borfuellung feines umpebuberen Rabinens im larlament was ein im Avsbrud Ceigenber Befemtule ger euro paifden Collberitat, eine einbringliche Mobnung an Gieger und Bofren, ben Wieberaufben gemeinsem anzuputen, ba Europa fenft unvermeibild dem Berfall entgeganginge. Die gleichen mirtischaftlichen und fozialen Symlexiafeiten bedeabten der beiden fürstpern Aufgegeben Den jeden gefährlichen Berzug müffen die beiden und immer glittigenden Arpfiguellen, die Bredaktion besteht und den Rochten und der Bertallichen Besteht und der Beste ruffild en Robfroffe und bie beuriche Qualifdia-nebelt, mieber in Beirieb gefest merben. Die Bariamente der Begerichen Biller mußten fant bie Erimme ber Sampathie, ber Mitbe, ber Solidaritat für Die Beflegien erheben. Beiber verfenthe Der einfrine beutsche imperioliftische Gelte bente Die gange Welle und hindere bie Urfenntnis, bag bie Muftigtung ber Befiegten, Miederberfiellung Ruftlands bie Borbebingung Hir die Remung Burapas jei und noch ner Beiterbund tommen mölfe. Der Wiederausban der bestegten Länder jei ein Ledeunlatereise der Sieger. Die Entschäftigungen sein so zu demeisen, daß die Bedeuglat nicht verrenden. Bietlen sei gewillt, Bortungser sie den weist des Erstellt des Erschen und der Arbeit zu sein, mit allen Wolfern, institute Weilern, institute Weilern, institute weiten weiten weitern, institute weiten weite befondere mit einen Anchbarn, freundschaftlich gufammenguleben and burch Malliaung auf Mattung offer beigntrogen. Die Regie-tung habe biefe Grundidhe jängft in London vertreten. Die Abrio-frons verührte Milli furg. die übrigen Driemfrogen ger nicht. Er teiles mit ber Carwidlung eines Programme ftrenger Sporfanteit in ben Clangefinongen und ber Bolfamirtidieft.

Tur innerpolitischen Gründels nahmen die beiden im Ministe-rann biehr vertretenen Formien, die Sozialiffen und die Rushobsen,

Meine Millellungen.

my Bertlin. Die preuchliche Ganbegordjummlung in ani ben 25 Mitty nach Bertin einberufen morben.

Berlin. Wegen ben Meneral Ario Ludenborff ist wegen feiner bem Rupp-Burimig-Burid) Daftbefebl exlaifen

Der ferriger "Emben" von der ebemaligen beutieben Ariegemarine fit ann der frangefilden Regierung übernammen worden und bist ben Girth de Forth verloffen.»

Ams Wolhington wird gemeibet, bah die cepublifanischen Scheer ertfilet haben, fie haten die Absicht, eine Griffrung eingereichen, daß mon Franteelch im Falle eines neuen Angritis

von Denifdsind zu Aisse forzinen moste. Berlin. In der Antionalperionimlung wird ein Untrag ein-gebrocht merben, die Immunität gegenüber dem deniffinationalen Aberoedenelen Arauh, der jich an den Kosbierrat des Kerrn Rapp

beitligt hat, aufgabeben. (if. A.)

Der inlerimiftige Reichmehrminfter. Die Geschäfts des Keichswehrminfterinften werfeite einflusiefen General v. Berdt. Hamburg. Der Anneralbirefter der Hamburg-Amerika-Linie, Gehelmear Camo, dat den ihm angebotenen Polten des Krichs-

Der Unfentfalt bes beutiden fironpringen. Dang, Der "Stambeourent" mirb eine Minigliche Batichaft Griegen, in der bem vermaligen deurschen Kronprinzen die Unfel Biseingen als Anfant-

hairsert, in den Rieberlanden zugemielen wird. Paris. Im L August 1918 lief, wie mis Paris gemeinet wor-ben ilt. lolaendes Telegromm beim Abmiralliab der franzöllichen Morine eine Die Somburg-Amerita Binle unternimmt Schritte bei ben Mereinigten Stooten, um Schlife gurudguverfungen, mit benen fir ihren Unberfestienft mieber aufnehmen mill. Gie wird von ben unreifnnisen ginongleuten Worgan, Garburg, Schiff unterhützt. Und die Weibieblos follen an der Ifngelegenheit befeiligt fein. — Des Mailn" erfiert fest, best biefe Berhandlungen gu einem gunftigen ableblug geführt baben und bah bie Bereinigten Stanten Dentichiand einen Tell bes Heberfeedlenften

Aus Stadt, Kreis und Lingebung.

Sochelmer Lofal-Radgricken.

Bechbeim. Bis ber Bermuttungsfreitsoche des Direftere Andrecht symmist in Sochheim, Stägern, stegen die Studierreibne-ten-Berfammtung in Sochheim, Beffingte, bis ber Begirfunussigut zu Miesbaben unterm 25. 2. 1920 feigenden Beichelb erzeilir Der Die ber Stebtvergebnetenwahl vom 26, 10, 1919, in Sochheim im annubiglet It ebgegebene, in Aufchtog I enthaltene Stimmpeliff. für beit Wohlporiblog I (Ale) geling. Für biefen Wahlvorfolog 5 bober 800 Stimmen, nicht 838 Stimmen, abgegeben; auf ifallen beingemaß 4, nicht 3 Sipe, auf ben Wahloorichiag (Banten) dagegen nicht & fenbeen 7 Gige.

2m 17. Dearg hielt die Arbeiterichaft ber Firma Butnelf in Comp eine Serinmining ab bewede Mehr eines Berieberater. Und jond waren 67 jamenberechtigte Arbeiter. Der in Berieber etellicher der Armeiter auf Ereier erelfwere die Beriausulfung und ermannte die Arbeiter zur Einigfeit und zum wirtschäfte Auflaus der Geschäften. Zur Wahl des Beireberates übergebeid, Iprach Kodene Abst. Arbeiter im Ramen der gaugen Arbeiteringst dem Arbeiterungsichen Dant aus, daß er die Interspen der Arbeiter geworkt habe, und deb der Erstellen Armen der Derieben, der das Beiterschaft der Beiter der Berteilen der Berteilen der des Beiterschaft der Beiter der Berteilen der Berteilen der des Beiterschaft der Beiter der Berteilen der Berteilen der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Beiterschaft mit Beiter der Beiter der Beiterschaft mit der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Beiterschaft mit der Beiterschaft mit der Beiterschaft mit der Beiterschaft mit der Beiter der Beiterschaft mit der Beiterschaft mit der Beiterschaft mit der Beiterschaft mit der Beiterschaft der Beiterschaft mit der Beiterschaft der Beiterschaft mit der Beiterschaft der Beit Er mante ben Boricklog, ben dieh rigen Arbeiterausiffinis, der das Beiteinen der Arbeiter gewannen habe, auch in den Beiteiberat zu mahlen. Eicherbem wurden nuch imel Boricklige gewacht. Bei der Pohl erhielt Starf Treber 66. Michelm Beiten 65. Jahann Idelien 19, Georg Treber 58 und Iol. Biumenfeit 31 Stimmen. Bis Erigheute marben gewählt: August Krepp, Starf deger 1, Philipp Holmonn, Amil Blanch und Tällbeim Starf 1. Die Gemybten nahmen innellig die Mahl und Jam Schulb danfte Karl Treber, im Mamen des Betrieberates von den betriebera entgegengebrachte Bertrauen und ermannte die Arbeiter, das quie Aufammenmirten mit ber Direktion auch fernerbin zu mabren gum Woble ber gannen Arbeiterfcheit und fur ferberung bes gaugen Betrieben. (Der gejestliche, Babl finder am f. Motil in ber Gabeit fratt.) Jum geigtliche Badt innet auf in Austil in ver gedert fant.) Jum Echlich ie Eren mit. Das die Lodnferderum in Wielen Bertre auffiel, was inte erekem Beifall aufgenommen wurde. Alle Erbeitgeber und Arbeitwehner möchen Lind beien gulen Bellptel auffilieben aum Wodl der Allenneinbeit. Derkomm dim E. Officerum de. Der feber, der Gefangoeisen "Karronnie" hochselm im Sanabete Rollerbol die Toldbrige Wicher-

fibr feiner Grindung durch Konzert und baronffolgenden Ball. * Die Sparre für die Minachine von Wartbriefen und Patera leder Met duch die Wolfapfalten ift zuer Tell wieder nuigehoben morden: He besteht von jest ab nur noch für Freistaat

Sachen und Ihliringen. "Da bie Berechtigung für ben einisbrig frei-militeren Milliarbienn wengefolen ift, je been bamit auch Die Commissionapralupaen über bie miffenicheitliche Belähligung ibr bie Einjahrig verwilligen auf. Dagegen bat der Minifler die Ermichtigung vitrift, die Schulstumiffe ber Echiler, wenn biefe die entfpreciende Reife baben, d. b. wenn fie die erfie Riaffe ber als voll anerfannten Unfallt mit Erfolg befocht haben, mit bem Bermert zu verleben: "Diene Jeuguls entforleit bem vieber ensertiellen Zeugnis für die Aufahung zur Kommiffionsprüfung über die mifenickeltliche Beichigung für den einschlichenruftung über die Architen jeleft ist infolge Berönderung des Herenderung des Herenderung des Herenderung des Herenderung des Herenderungs und Bravinzialifentfellegien zugegangen.

* Durch Rundschreiben des Herrn Meideminifters der Finanson ift auch bie laufenbe Rriegobeihilfe ber Diffigiere and Beenten ber Seresbermitting im Anbestonbe und ber Sinterblieben en im Nahmen ber bereits bisber miligen Grundfille erhabt marben, d. 6: Die Erbahung beträgt 50-100 Peng.

desjenigen Sages, ben die altiven Offiziere und Geamten durch Die Erböhung um 150 Proz. jeht erhalten. Die Erböhung bezieht fich jedach nicht auf die Ainderzulagt. Diese Wenderalligung erzoge – und zwar auch binfeltelleb des Brozemfohes – gang unabhängig tinn der bloder ichen gewährten Beibilfe; lestere wird duech die Frudensissenung uicht derübet. Die Erhöhung wird vorfäufig die aus weiteres perodi. Ber eine Kriegobeibilge hien erhölt über beautroge dar, braucht sein Gesuch nicht zu wiederheien, auch nicht, wenn es früher avoriebung worden war. Jerner ist die bisberige Lefalmmung, das Kriegothibilten bei einem rubegebaltsfähligen enftrintemmen (ohne Bohmingsgeib) von mehr ole 13 000 UR unt gemanet merben durfen, bum 1. Sanner 1920 ab in Fortial fonnnen. Gs fann affo com 1. Bennor 1929 ab eine laufenb Arlegsbeihilfe umer ben bisberigen Bebingtrigen gewährt werben Die Bewilligung ift nur auf Antrog gulaffig. Antroge find zu rich ien an das Frerendwisselbungsami Breugen, Abmisfelungandiel lung des Berforgungs-Departements Berlin S. B. 48. Berl, Hebe-nungische 7/19. Durch die Erhöhung und den Fortsall der Grenze unn 13 000 M. ift ber Kreis der Aufransberechtigten wieder ergeblich erweitert worden, fodelt die Erleffigung der Renauträge und die findpriliung ber bisberigen Unmeisungen und auch ber Ablebaumpen febr viel Arbeit verurfacht, die mit dem gurgeit vorhandenen Berforeit nicht lotort bewolligt merben fann. Es läft fich baber nicht vermeiben, bah bie Erledigung fich ba aber bort verzögern wird. Benierft wird noch, bog die Bestlaumungen über die Gemährung der Ariegebeihilfen nicht allein für die penfionierten Offiziere und Beamten der Geereeverwaltung gelten, fondern bog biefe vom Reichsminifter ber Finnn ben herausgegebenen Bestimmungen maßiebend find für alle Reichobenmen im Aubeftande und bie Sinter-

30 Ridesbrim fund um vergangenen Sonntag der Frad. adreg aufurnten bes Turngages Sud-Rollau fait. Tent-liben porgus ging eine Bebung der Turnwarie und Boriurner am Comuting abend, ale ein friidies, lebendiges Bill zeigte und den Beis erbrachte, das in aften Gaussereinen fügtige Kröfes ein Muder n, um das Turnen wieder auf die Hohe wie von dem Ariege zu ingen. Der Connico-Dormittug trachte zuwählt eine aufgerorderielliche Schang, in ber proch verfchiebenen Sonungeinderungen als wichtigher Puntt die Aufnahme der Biesbadener Bereins, die bieber einen eigenen Turngun bildetun, zur Bereitung fand. Durch die Gaulelung murbe belont, das man flemilichen Bedenten, die ellens ber Candbeceine gegen die Anjnabme bestinden, entgegentreten muffe, bo bie Zusummenarbeit von Stobt und Band gesamte Turnweien nur von Borieit sein könne. Die Aufmahme der Wiesbademer Bereine, d. L. Turnverein, Turngesellichaft, Männerturnwerein und Reafgrunnoffalturnverein, wurde sodann auch ehrtimmig beschieften. In der Rechmittagestitung, zu der die bes aufgenominenen Bereine bingugezogen maren, gebochte Convertreter Demath gunuchft ber im leiten Johre verftorbenen Turner, beren Enbenten in Gblieber Wei'e geehrt merbe. Er brochte ferner ben aus Gefongenichnit Burudgefehrten einen berglichen Willfommengruft und begrüßte alobann bie Bertreter der Wiesbadener Turnerichnft, bie ihrerfeite treue Minerbeit im Geu Gub-Raffan verfpruchen. Aus bein hierant erftatteten Geschäftsbericht. ift entrehmen, bog die Batil der Gauvereine nunmehr 52 beträgt, die Migliebergald fielle fich unter Klayerochnung ber Wiesbabener rund 6000 .-. Die non bem Gan-Geschäftsgührer Wehnert-Schierftein vorgelegte Inhrestuffnung murbe genehmigt und demfelben Emildfung erwill. In der Zusamensepung des Gaucusschuffes wurde eine Menderig gemäß den Reftlimmungen der deutschen Durnerschaft, vergentrumben; die Abahten hierzu batten folgenden Ergebnis: Danald-Alidenbeim 1. Genvertreter, Wöhrle-Blebrich 2. Convertitier, Schmidt-Schlerftein Ganturupart, Wehnert-Schlerfielu Glaupefibliju fügeer, Angermeger-Rabenheim Bertreter für bie breffe. 3a den lechalieben Ausschuft murben gewählt AungeBiebrich als Belfer für bas Mannerturnen, Arumm-Wiesbaben als Beiter für ben Framenturnen, Fielnert-Wesbaben als Gaufptelmach Giogerich Biebrich mis Gangpartwart, Jang-Rabesheim als Schrifts fibrer bes Torrausichusses Ba Begiefpinenmarten mibble bie Bertamplung Scheibt-Biebrich, Beder-Riebermalluf, Ifinger-Beifenbeim und Mein-Bord, ju Begietevertreiern hummel-fochbeint, Schuler Dogbeim, Glefchver Gitville, Boag-Geffenbeim und Dobner-Reinitten. Gur Das louieube Cabe find an bernerifden Beranftallungen vorgeiehen ein Gammermenen in Rabesheim und ein Bugendiurnen in ben einzelnen Begleten. Das Goutugnfeft für das Jahr 1921 wurde der Turmentelnde Sochheim übertragen Saunertreter gab noch ble Berleibung bes Chrenbriefes bes Diffelrheinfreifes befannt benfohen erhielten: Beffer, Long, Dieinh. Schmidt und Co. Binfier com Tuenverein Blebeich gegr. 1846, Lematter und Anbibaes von ber Turngejellichaft Blebrich. Mit einer Mahnung an bie Teilnehmer, festanbalten an ben benten Beftrebungen ber beutichen Turnerichaft, ichlog ber Bor-Algende den eindeuchsvoll verlaufenen Turning.

Dictrich, ben 24. Mars 1090.

" Beforagnabmre Mile. Durch einen Rontrolleur wurden an der Dalleftelle Meinufer einem Maddien 796 Biere Rubmildt, die nach Wiesbaben gebracht merben follten, beschiegnahmt. Wie D'e Crmittelungen ergaben, hanse der Auftraggeber bes Madaccuntato zu fegen, und obne feiner Abgabepfücht infeigutonimen.

* Betampjung bes Schleichhundele. Die biefige Babnholstontrolle bat einem Angeftellten ber Straffenbahn, Der ich durch Urberschreiten der Weleige der Kontrolle entziehen wollte, to Ag. Butter und Rafe beschlaguabnit, -- Eine Landwittswirme, die umjangreichen Schiefechandel mit Mild treiben foll, tam biefer-

purp bur ginbeiber * Der Beluch ber Bulberhalung oftatten bei Comffeebons war nach dem Geschäftsbericht der Zweigließe Wiesbaden des Beierländischen Frauerwereim im Ichre 1919 pöefer als im Bor-jahre. Bas bei seinen Brind in den darch den Strieg verinfuction augunftigen Gestandeiteverhaltnissen der gesauten Bedöfterung. Es wurden verpflegt 167 Winner mit 4057 bsiegeichen und 392 Franen mit 6777 Pflegetagen, zusammen also 659 Personen mit 13804 Bsegeragen. Der verserberte Prodsen des Rachfausent-13864 Bilegetagen. Des pieterorierse Brooten des Radfousent batts ift ieiner Berwirflichung im Berichteile einem Goritt naber gefommen. Es war die Möglichteit vorzongben, einige Jimmer tür biefen Jiweit eingurichen. Es mueden 18 gewien des Rachts des herderst. Die Ergemitte den Berichtsplabers in deriog auf die ergelten Erfolge und Erreichung des Riedes, dem die Edulderholungsdellen dienen, fönnen pis jufriedenftellend bezeichnet werden, linden die merden, fönnen pis jufriedenftellend bezeichnet werden, linders liegt es in ihnanzieller klinfigt. Zum erfentmal leiz Bestehn der Unfahlt war en nicht meglen, die Rechnung zu dasen beren. Sie fehieht wir einem erbedlichte Gehlbeitrag ab. Nach der Erfahrungen des Burichten ginubte das kungsbeitrin ihlt einem Kliegefah von 220 Mart ausfahrung zu thinnen, während fich dieiden in Wirthartet und 2.78 Mart pen Log und Bliegling fiel. n. Duju fommen die Bernsoliningskollen mit O.83 Mart und die Rollen für Unterhöftung und Ergänzung des Inderniers und Unterbottung der Gebände und des Geländes mit 0.21 Warf, zufasumen 3.20 Mart. Im tommenden Isbr wird eine Erdähung des Milgejages ins Ange gesehl werden müllen. Es warden verdraucht an lieste und Wurft siegere in Meinen Mengen) 1696 Phind, Butler 284 Phund, Hett. 150 Phind, Matgarine 54 Phind, Wildy 11 845
Biter, jesigdes Gesonde 6172 Brund, Larroffeln 16 645 Phind, Karofferwalzmehl 200 Bfund, Hülfenfrüchte a70 Bfund, Graupen 250 und, Grick 300 Biund, Grübe 150 Biund, Floden 300 Blund, is 627 Flund, Gelinfern 250 Blund, Teignearen 785 Flund, foch errige Suppen 150 Plant, Deebl 205 Ifunb. Marmelabe 446 Bfund, Runfthonia 400 Affund, Doerobit 100 Bfund, frifches Def 165 Plund, Raffce 200 Pfund, Baferichofolobe 20 Pfund. Lebensmittelverforgung erfolgte burch ban Gebensmittelamt bir Stadt Micebaden, und gwar murben die Balberbolungefrutten als benorzugie Linkaft behandelt, mas belondere Arerfennung ortdient. Der Landtein Wissbaden Arferie zum erfletmal 16 Zeniner Aar-toffeln. Der weitere Ausban der Waldberhalungskätten ist für unferen Begirt ein bringenbes Beburfnis.

Binboben. Die am Countag in Blesboben geragte Buchbeudergefilfenbersommlung nobm folgende Entiglieftung an: Die beutige allgemeine Buchbeuderwerleinmung für Wiesbeben, Diebeid mib Abringen erflört für Einverftändnis mit ben gefohten Beichluffen ber Sitjung Des Rreisnmies bes Toriffreiles A.

Die Gebillenichan erholte reitloje Ginfiderung der dors bemilie Leuerungszulagen. Für Biebrich niuft jeboch die Gleichftelle mit Biestoden verlangt merden. Die Gleichftellung ift immild-durch verliche Regelima erfolgt.) Angeflichts der meiter Iteigen Leiterung erhöfte die Berlammlung von der nöchten Bigung Tarifausichunes in Terrini eine angemeifene Erhöhung ibres Im

Wiesboden, Bolleribirefrag Thon but nady feiner Freifprette burch des französische Arcenggeriche dus beseigte Webier verlagen nur für die diesemälige Schwurgerichtstagung Freitog ist noch zur Berhandlung vergeleben eine Untlage W. Lagibbner Beief Alein und jetne Mutier, die Ebeiren Chris Meen, festere in Umerfuchungshaft, beibe aus Deftrieb, megen Worfucho. Gie follen ben eigenen Bater bezw. Gatten ums Bo ju bringen versucht haben, indem fie ihm Gift reichten. — In ? Berbandtung am Monfog gab ber Angeflogte Bauer die Zat fo ju geugnete aber, ben Canbunnen Ignati Conrady, einen Mann Alter ben 68 Sahren, überfallen und ihm gur Beginingung fell Wilberftanbes einen Can fiber ben Ropf geftilipt gu baben. mfällig fet er auf ben ftart engetruntenen Mann geftogen. Brieftofche halte aus bem Rod bervorgelugt, und ba bebe et Berfuchung nicht miberfreben konnen, fich biefelbe anzueignen. Conrado habe er vorber eine längere Unterredung geführt. möffe ihn erfamit haben. Die Geschmorenen sprachen ben Wiffingen nur bes Diebstable ichnibig und es erging Urielf wiber auf neun Monare Gefängnie, unter Aufrechnung von zwei Mor-

wer. Das Comurgericht perbanbeite am Diens gegen ben Schioffer Suga Riefchbaum une Bobnberg megen Sil genraubs. Ririchbaum ift 38 Cabre alt. verheiratet und con 3 Rinbern. Er ift viellach verbeitraft und bat fich wöhl Des Strieges vom Soere entfernt. Dabei trieb er fich am 8. 1917 intiellos und hangrig in Hochheim berum. Durt traf et den Taglähner Ignah Kritger von Felisheim, der ihm die Fbezahlte. Albends auf dem Keinworg fiel Kirichbaum über Kallber, oerfeine ihm mehrere muchtige Schäffe und raubte ihm Porteenonnale mit einen 60 Mart Indat. Auch die Tajde vermist Arüger feit jenem Abend. Um feine Spur zu vermisch melbem fich Areichbaum num wieder beim Killice. Webb Riefibbaum gundt, bem ferliger den Gelb wengenommen zu bo ftellt er ben Diebstahl ber tibe in Abrebe. Das Urteit fautent 2 Babre 6 Monate Gefüngnis unb 3 Johre Chrisefult unter 3 billigung milbernber Umftanbe.

me Bei bem zweiten am Dienstog por bem Edupungerich Aburteilung fiebenden Falle banbelt es fich um Abtreibung & Entgelt. Die dies Berbrechenn Beschuldigte ist die Cheierau D Jeste geb. Gröf in Bleebaben, 42 Jahre ale und Mitter all Linder, Die Fran ist bei Golegenheit der erften blesjähr Schwurgerichtstagung fin Ianuar d. In erft megen berfelben brechens in gwei goden gu einer Gejantifrafe von einem neun Monaten Zuchthaus vernetefff worden und verbagt int biefe Strafe. Funt junge Mudden und Frauen forde gwei Mid find die Jeugen in dieser Sache, melde nach ben ihr gu Get liegenben Taifachen ben Musichtig ber Deffenilichteit notig wonegelaben und erichtenen. Die Gefchworenen bejahten bie Go einge und es erging demgemäß Urteit auf 1 Jahr Judichaus, wische ind es erging demgemäß Urteit auf 1 Jahr Judichaus, wische dem Judichaus zusunstendungen marbe. — einem Wittwood bich das Gericht wiederum mit einer Anfloge wegen Raubo zusufen und zwar geden den Isjährigen Muffer W. Karopen Dopheim, einen Jutiorgezögling, der aus der Unterluchung porgejüber wirb. Es wird ibm pargemorien, bon er am 18 tember 1919 im Gijenbobnjuge auf ber Strefe Sein-Bleiben bem Naufmann Dilli Beber nus Samgenfemulbach ein Butet Di noftoblen und bag er, nie er bei Dem Dieblind überrafter mit bem Bestoblenen mit dem offenen Weller emgegengetreten ift, fich feinen Raub gu fichern. Bu bem Termin find 14 Beugen wo

me Wuchergericht. In ber Camstagefigung murte Gefanier und Renger Ruller in Bielbenftabt wegen Suchfell noreichreitung beim Berfant von Alapfielde zo bee DR. Gelbft verirrielle. Der über bem fidchitpreis ftebende Betrag von 90 5 verliel der Beichfagnahme. — Wegen Preistruchern murden pfiellt ber Kaufmann U. f. in Wiesbaden zu 10 000 M., der Mmann R. in Köln ebenfalls zu 10 000 M., der Rentner J. S. 1000 M., ber Kaufmann R. B. in Sonnerberg ju 5000 M., frubere Bestafiftent F. G. in Wiesbaden gu 1000 M. . . . Be erfelgten noch eine Ungabt Berurtellungen gu Gefängnis-

fe Das Buchergericht nahm ben Schloffer 3. W. aus Wiese wegen gewerbemäßigen Schleichhandels und Bergebens gegt? Reichsgetreideordnung in eine Gefängnloftense von beel Mon und 3000 Mart Geibitrufe, ben Sanbler, E. B. und ben Mitt S non dort in eine soldse von je zwei Wochen und je 1000 Mati-Edit 442 Blund Kalbsteifch auf dem Rücken hielt die Volltei 40fabrigen Reliner Ih. & aus Depheira, von Rückersbe-kommend, an, das die Wiesbadener votells bestimmt war. Buchergericht dettierte ihm wegen gewerdennößigen Schleichball 14 Tage Gefängnio und 300 Mart Gelbitrofe zu.

wit In einem hiefigen Meftaurant wurde bem Buffel-Frie die goldene Damen-Remontoleube, oleredig, frangoffiches Fabl gestoblen. — Einem biefigen Arat minde aus vergangenen Son abend fein Fahrrad, Bearfe "Opel", entjührt. — Am felben abende fil in einem blefigen nather ein ichmarger Geren De gestobien worden. Der Dieb lieh jeinen eigenen abgetrob Acbergieber gurfid. - Commage abent ibarbe in einem Refid un ber Wartifrage einem frangoffichen Galle ein beginer U gieber nütgenommen. — In ber Jeit vom 21. bis 28 b. Mes. ? in gig Lebensmittelicifchift an ber Mornifirme eingebeocht. elne Menge Bebensmittet im Geschinserte von word Mart bestet. — Rach einer Relbung abs Main; wurden bort G 8 Botten Schaftbolle ann einem Loger geholten. verfpriet 5000 Mart Belohnung bem, ber ihm bie Wolfe wie

Belfenheim. Im Welinberg im Rabenlod ber Gent Werthmann Bine, murben in einer ber legten Worte bie gefat Bogreben abgeichnliten. Der Schoben Ht fur ble Frau grob-

Des Landense im Abelogastrale ergab die getätigte Kadl Kinobarat Scherer in Rönfter i 28. mooij Stor-flie Dr. l'Hogor in Citoille acht Schmanen, für den fommiljan

Landrat Meibeens vine Stimme. Scherer It Katholif.

Coeds. Der Rolling geht mit sehem Tan mehr seinen sommenbeuche entgegen. Unter such erflichem Getäle Mürzb. Freitog abend pegen. Die Uber wieder ein gewaltiger Felsbied über sausend Zentnern Samere in die Tiefe und richtete an Bruchbauerichen Anweien femere Bermuftungen ein, indem Bietergebaude glan durchfallug und in ber Wiece bes Baufes Wit meiteren berarligen Mbbrodelungen muß filindila rechnot merben.

Bod Comburg. Die Affliengesellichaft Bad fichnburg bei ber mehr als die Hallie bes Grundlaplials bei dem Unternet

Fenntfurt. Für ben Untauf ber Brauntoblengriebe rich" bei Hungen und dieen Betriebnerweiterung bemilität. Gentralveriammtung der Frankfurter Gespesellschaft DO Mills Mart. - Durch mieltramenbes Ges erfrantien heute mittel ben Birbeiteraumen ber Dur-Gefellichaft, Obermannaniane 40. Arbeiterinnen on ichwerer Gespergiftung, lodah fie fofort in under Webenblum gegeben werben muhten. Transfurt. Dier lotten feht Motorwooch mit eletfrischer IV

Araniquit. Dier jollen jeht Mothensber mit eletrideer op vorridiung verfehrn werben, die das Tallaufen eines Ervierte darch bauerndes Löuten anweigen. Drift blefe Borrichtwi-Lätigfeit, jo die der Rogen leibert auszuleiten, um einer Zerfeit des Anfers vorzubeugen. Durch diese Reuerung jah viel volles Material eripart und die Berfehreligierbeit ernicht wie Diffentwieg. Uhrmacher Bilhelm Jung wurde in feinet nung mit einer Echafaumde in der Stirn tot aufgefundtig rechte Sond war von einer Augel durchonder. Die Brownings aus der die töbliche Richt gefommen fein jest, ift gefomte Materiale dem die Kollen gerommen fein jest, ift gefomte

Mofronen con ber Bolinet vorgefunden worben. Der Foll be ber Muftidrung.

Soonburg. Durch einen Brand im Barenburg Roff, wieden für eima 116 Rillionen Mart Rapulatiurwaren nichtet. Der Schaden il burch Berficherung gebeite.

Ont Cher

ben: Ruite

leber

ben

000

toelg Bine Data

Trahi duffr mehr Piler) ivitgo

vitt. Weigh Loline HOL

peru

ing Maing. Ein auf gahlreichen Juschriften und Ridgen von teingöfischer Seite fußender Auflah des "Echo du Rhin", der mich dem Intereffen der Leutschen Röufer zu dienen geeignet ist, be-bandelt bie in der bandeit die in den letzten Monaten andauernde außerurdentliche Beitenerung left aller lebensnormendigen Waren in den hiefigen Geschäften und betont, daß die Walus nicht als Grund für diese außerarbentlichen Preisfielperungen angegeben merben funte, ba Diefeiben Barren noch vor furgem bei ungunftigerem Stand ber Bart um die Salfte und mehr billiger ju erhalten gemelen maren. Der Antion weift auf die gehlreichen Bermieitungen von Kouffenten wegen Beeleitberforberungen bin und empfiehlt als wirkfames Dienet, die vergriedten Kouffente ju verpflichten, in ihren weichaften leinen des Urieit mit Begrindung fubmer für une Rauflatigen alleszuhängen, und den ferner der Einkunt für Angehörige der Bestammenermes in solchen Geschäftshäufern verboten wird durch ein annertige fankertich anzubringendes großes Alefor mit den Borten "Configue auf troupes". Golde Alegnahmen wulden, meint des Blotten eine beiligeme Wirfung baben, die beuprtunden und fauter in ben deutsten Geschiften Franzosen und Allierte seine.

Bon einem Amo überfahren und gestier murde bas 110 Unbra alte Löckterchen bes in ber Moinbacherftrube mohnenden Sabnarbeiters Könter von ber. Das Möderen spielte mit anderen Ausdern auf dem fielen Einz vor dem Hauptbahnbot in der Röhe von Zentruthoeris. Im Generif, einem Balle neutschafte in der Röhe von Zentruthoeris. Im Generif, einem Balle neutschaften in die es stönklich die elettrische Etraspenden dubertommen. Um dieser ausstweiden, sprang er zur Beite, lief aber unglümlicher Weise deren in ein den Play posterendes Auto binein, von dem es überfahren wurde. Der Lod des behauernswerten Kindes trat alsbaid ein. - In bent sjore eines Amiles der Frankulobstruße wurde ein eine G Bronnfe alies Kind mannfichen Gospieches aufgefunden.

enochian inglielle ingwild ftergenb

tro In

Hpreductallen, au n g con age und Christian Maria ma Babe — Sn b Zat la Maria ma cin

miber | Mont

Diensb in Sti

8. Dell raf er s ble Frie

thm Cajdoni termilib Mahen au bei nutete s

gerick! ang pr from D

moch bibs 1st in part in in int. In in int.

ourbe Schlier Gelbir 190 H der H der H der H

nio*

Birebe

gegen irt St

odjen Rođe 1 go Selieb 2 mili

eau s ocias coh con sabi

ireth lrate blod and and as litt

THE?

if Jamubnien hier obgebotten epurben.

Merstein. Eine Trap abn einem rheinhestischen Rachdar-derse lösse beier Loge am blesigen Baduhol ein Billet nach Mainz. In der Gile stess ihr Gebalter ihre Tasche Legen. Der diensteinende Benme nahm diese später in Bermebrung, Als die Fran wen Werligt entbedie, telephonierte sie an die Scationsoerwolkung. Diese fiellte vorschriftsmäßig den Inhalt der Talche fest. Es fanden ich barin meben 6000 Mart in Bapiernelb noch 5000 M. in Scheds Bolbmerie reprafentieren die letteren einen Bert von annabernb 3 000 Wort. Gon Intereffe mare nem woll, ju erfahren, mo bie

isoldhamsterin ihren guldenen Schah hindringen wollte.

Mieder-Impelheim. Bei der Lebensereitung den Tod gefunden hat der im deiten Monnesalter lechende Bahnhojovarsieder Karl Bernbard Schlin von hier. Der wadere Beamte mar, wie misseteilt, dem 20 Jahre nien Sohn des Autowerkstättenbesigere Ebenget fon bier, ber infolge ber Erplofion eines Bengolbehaltern febenigeeinheiten Brandwunden erlitten batte, ungeachtet ber areden Gefahr zu silfe gebenuren, indem er den jungen Burinen von ben Flammen herauszog. Dabei trun der edle Lebensreiter leider vierenbere Brandmunden davon, daß er leut nach zweitänigem auslabilen Belben feligt an den Folgen diefer Brundmunden ge-

Bingen Dei Gentfen jan den Foigen biefen Brundwunden gelieben ist. Der gereitete junge Buriche dürfte moht mit dem
Beben danisonformann.

Bingen. Die Gehlifen der hieligen Drudereien überreichten
Romlen nonden Behrindertrungen, mit aleichabtiger Arbeitsoerweigerung. Die beraufürligenden Berhandlitzuen awischen Beinelvollen und Wehlifen fam winze Einfaung dahm anflände, dah in
Singen die steinken als für Frankfurt, Maing, Wiesdahen am
rechten in Frankfurt leskoleiten neuen Teuerungsaufchläge mit
Wiekung vom gleichen Termin ab bewilligt wurden.

Bigense. In der Römerstroße murde qui einem Societer

Barms. In der Römerftrofte murde auf einem Speicher eine fast vollstärbig vernoche Kinderleide gefunden, die in Walche und Elebenasstude gehöllt war. Die Leiche muß eine groei bis der Labre bare orisaen baben. Eine Schwer um den Salo läfte borauf feblieffen, baf bas Rind erbruffelt murbe.

Bermischies.

my Imelbenden (Djafy), 22. Marz. Her kannte dieser Lage wertpollen Schiedermeterfal beichlagnabmt werden, das für die Ausfahr beitimmt war. So gelang die Beschlagnabme von Yaldung, auf denen Ald Stolle und Konseldionsworen im Werte von nahreren Allionen Warf besanden, die in rechtscheinschen Inchlieden Nacht besanden, die in rechtscheinschen Inchlieden getauft worden worden. Ferner gelang die Belchlagdahme von sechs Ellenbahmungen mit Warren gelang die Belchlagdahme von sechs Ellenbahmungen mit Warren um Betrage von mehreren, pundertrausend Wart, die aus Altin gekommen warren.

1113 Sandröftlichen, 22. Aufz. In der vergangenen Racht geriet in olnen Gaule der Stauppenstroße ein tranzösischen Richarbeiter, Bierre Friesel, mit dem denkögen Arbeiter Georg Bartel in Streit, in deben Bertingt dem Franzose den Deutsichen durch mehrere Schüsse aus einem Armeertevolver tötele. Der Franzose murde

Souffe ein einem Armoerevolver totele. Der Franzole murde frigenommen und dem deutschen Gerichte zugeführt.

inz handend, 22 Weder. Die der Nacht zum Sonning wurde des Wartelleum Friedelicherne, bie Weabstatte des Mireinstänglers Fürft Bismart, von Einbrechern beim gestucht, Die florenen Krätze und dergl. wurden geraubt. Indei eine Alleiter des Warnes wurden vor der der Grenofiner und Warnes von Bernen gebaffet.

my Manden. 22. Mary. Bon ben bei bei Geraubinger Un-ruben Beiefligten murben bon bem Straubinger Bolfsgericht 43 verweielt. Ber amei Fallen murbe auf Juchtinnoftrafe von brei Dabren, in ben überigen auf Gefangnistrafe zwilden imei Jahren.

vier Miniatus und wenigen Tagen erfannt. Die ferie Cleferung ber Ceig- und Cernmittel für bie Boltsichillen, ble bieber ichon in zahfreichen Weineinden, belondere aber in verlen größeren Sieden eingeflichet war und auch durch die Reicheberfalfing grundlählich sestgengelicht wird lich in Infanti intelle der ungebeuren Steiperung der Bapeseprate zu einem untermitten der Angeberfallen gester wirden und gester werden bei den Angeberfalle der werden Summen eingestellt werden millen, die das Jehnlache der bisverigen Beiröge ausmachen. Roch west gebrur aber ist der Kungsbepolien für die freie Belleferung der Schlefertalein. Roch west gebrur aber ist der Kungsbepolien für die freie Belleferung der Schlefertalein. Allagen eine Keine Schultzfel früher jehon zu Do His. zu haben mer nullsen wir diese beite im Größbandel wit dem ladelhalt baben Beitra wen 7 Mark im Befalbandel docur mit den Dart per Stille bespollen. Angestigte diese umerhören Areisstellerung fallt den Schulmännern die Entscheidung schwer, ab sie fich um die baben Ausgaben für Schulbeite zu ersparen, für die noch viel teitreren Beirdn van 7 Mark, im Derathandel donar mit 12-10 Mart ver Seine benahlen. Tiggelichte bieser merhören Trelofteigerung fällt den Schultmännern die Entscheidung schwer, ab sie sich um die haben Ausgaben für Schulkeite zu ersparen, für die noch viel teurend-ünstell für lielne Schülerte in ersparen, für die megen ihrer Jerberch-linkelt für lielne Schüler ein erige Verlagen Seilrumen derkellen. Indeel vor sieher SappsBruppe erreicht Die Entwalsung der Ander wird der finese Fapiermangel saum eine andere Wahl bei Ausgeben nach im Andereuber werd der General allen.

ing Soarbriden. Gine Berordnung der Regierungstommission für das Saargebiet bestimmt, das alle durch die Millimpolizeigerichte verhauten bestimmtellenen enigeboden werden. Geleftrafen und Beschlagnahmungen bleiben bestehen. Die nach auf Grund von Urtellen obliger Gerinte in haft besindlichen Berjonen bei bestehen wellelben. find fofort gu entloffen.

Der Cohnverluit burch die Streitfage in Berlin. Um Sonning

Der Lohnverlust durch die Streittage in Berlin. Um Sonning fand in Berlin-Tegel eine Sigmin der Berliner Indigitischen finnt. In der murde der Berlink der Arbeiterschaft an löhnen wahrend der K. Inge des politischen Protegierisch auf 100 Millionen Marredder Bruiter Indigitischen Und Millionen Marredder der Steilen der Berlinter Indigitischen der Geriffen der Steilen der der Steilen der Steilen Die Gerbeiten Die Schandung der Alemandschaft. Die Hamburger Blauer Berlinten über den frechen Einbruch in des Bismard-Maulotenm in Frechtigkeite in der Auch und Monlog noch logender. Die beiden Verweiber kahlen vom Stateptag der Fariten Berbeite ihre Albernen, wertwellen Mandhilder, die dem alten Reichelanger dei kontan Ableden von Affrika und Korporalienen gewähnet warber barten. In gunzen ist Eilber im Gewährt von IIO Deund gestählten Werden. Die beiden Eilber der Gewährte dassen Die Eilber gerichten. Sie gingen mit Arer Beute nach Würten und wurden durt gerhaftet. In ihrer Berbeitung führte das lehwere Gepäd. durt verhaftet. In ihrer Borbaftung führte bas ichmere Gepact das lie teugen und das Berdacht errente. Die haten die caffinieg-testen Eindrecherwertzeuge bei fich Bieber verweigern sie ihre Berdrecher und mit den Baufaleumseindrücken in Charlottendurg und Deffau in Berbinbung fteben.

Eins Juchthaun-Revolte.

Abeinde ach, 29. März, seine mittag furz vor 2 Uhr brach im dieigen Zuchthaus eine gewaltige Nevolte aus. Es gelang einer Ableitung, ihren Anficher au überwaltigen und ihm die Schiffel dur entreißen. Mit dem Schüffel wurden die Zellen gestiffer. Die Befreiten konnten fich noch zwei Schüffel aneignen und in wentgen Winneren von der Son Zuchthäusfer und Gestängstopelungene aus ihren Zellen. Dang deung die Mosse den Ausgünzen zu und kam zu die angere Umlastungsmauer. Mit kameren Kammern wurde am ängeren Einfahrtstor eine Füllung dervasstelchlagen und ichen ihren die Areibeit zu wirken. berauszeichlogen und ieden ihnen die Freiheit zu winten. Dach dier wurden lie mit irrariem fieuer der in der Albe wohnenden Beamten unter Albeitung des Stenfonstallsbirefters Dr. Rach emplangen. Die Meuterer wurden dies zurückgedrängt und mußten fin des Sonere des Sonico ausückseben. Dort toole der Kannel ten fich ing Omera des Kanfes gurücklichen. Dart toble der Ratupl mötter. Nach etwa einer dalben Stunde waren die Meuteur des fiegt und mieder in ihre Zeilen eingelegert. 13 Auchtbäustern war es gefungen, mit einer Leiter die Umfallungsmauer zu überfeinen, zwei wurden mit zerbrowenen Tüben ausgefunden und dem Antialisagagen zugeführt, weihrend eit entfamen. Ion den Gartenscheitern der Anftant ichlosen fich noch geben den Flückfüngen an, is das im gennen in entlangen find wech deben den Flückfüngen an, is das im gennen in entlangen find der einer wieder eingeliebert. Dem den Hosmien, ist keiner ernstellich verlicht. Dom den Sträffungen lind fünft ichner verstellt und einige leicht. Papet wurden auf ihren Aunftan und den hi. Sterbeitaframenten verlieben. Die Benmiensant das einer Beweis von bedeum Michtemuftlieben noneben, wies duch in einer folger einde. bebem Bifchtbewuftiein gegeben, mes duch in einer fofort einde, rufenen Konferent vom Director anerfannt murbe. Die Unstall bot im Innern ein bliniges und trauriges Bild der Zerflörung, beiber bestieden fich die Redelshilter nicht unter den Bermundeten.

Buntes America

fion. Bur 400 000 Maer Geoffe murben aus bem Rolner

Daffelbort. Ben ben Inioffen des Biefigen Gefüngnifes er gwangen etwa 160 burd Dembeterung ber Zellen jamte burch Drobungen von der Becherbeitswehr bie Freifaffung. Unter ben Enfleffenen find beriichtigte Schieber.

Siegen. Aus Uniaß der Gebürt eines Rindes friftete Leder-tofrifant Frig Müller im Hilfsenbach für jedes Kind, das im Laufe biefes Cahres in Hilfsenbach geboren wird, 100 Mart.

Tailingen. In Saltinghaufen erichoß ein Gellteageflörter naneun mönsen im Ankolub au eine potuide Werfamminna den als Pelvennung einerstellte Werfamminna den als Pelvennung einerstellte Gelbarterierischmeister Minfelinenn und unmittelbar dernuj auf der Saraße den Bolikeimachtneiter Erdlac. Dann ging er zu dem Saratifeler Tracte, angeblich, um einen Sara zu befreiten. In der Werfficht verleite er auch Tracte so fimmer durch Schilfe, das unch dieser furb.

Neuesse Nachrichten.

ber Reifel. 23. Marg. Boricht uber bie Bage im Bereich ber Reichen bebrigabe 11: Gifenich: Gelt geftern ift eine plan-mublige Durchuchung nach ibaffen im Gange. Borbringenbe Bamußlen erhieben aus Temteben, Weingaren und Asbach Maichnengenöbekuer. — Getha. In ber Etabt berrift ünferlich Aufenengenöbekuer. — Getha. In ber Etabt berrift ünferlich Aufedie Aufrührer requirieren auf dem Lande mit großer Rudflichtslofigfeit. Ohrbruft bient als Lager zur Organisation von aufftenbilden Verbanden. Die Dienlipflicht für ale Männer von 20 bis25. habren ist ertogesührt. Erturt: Die Loge ist unverändert.
Gönnwerden. Die Kulenther isten Kerlägtung erbaiten haben.
Coburg. Die Felde Coburg murde durch Reichswedriruppen beteut. In der Elade harricht Rube.

Die Litz Witmood andersamme Sidung

jest In der Siede burigti Nade.

Ann Berlin, 23. Wärt. Die ihr Mittwoch anderaumte Sihung der Bartomalner sommtung murde nach einem Beschung der Variowalner sommtung murde nach einem Beschung des Veliestenausschuh auf Donnersing nachmittag selfgesent. Wie erichten und was Obern nur noch eine oder awei Situngen abhalten und was Obern nur noch eine oder awei Situngen erledigen. Die grattimen kalt aller Varteien find mit Ricklich und die voluische Lage und die im Gang verindliche Kadinerisumbildung dauernd bestammen.

my Berlin, 23. März. (Amilia.) Die soson den Radelstilleren wosen Suchwerzats ausgewommungen Ermitielungen ergebeich des die hauptöler anschend unmittelbar nach dem Geblichiagen ihrer Uniernehmung slichtig gegangen sind. Hatternehmung füchtig gegangen find. Hatternehmung füchtig gegangen find. Hatternehmung füchtig gegangen find. Hatternehmung füchtig gegangen find. Daftbeschie

v. Jagam, Maior af D. Pabet, Oberel a. D. Bauer, Arzi Martin
Schiere-Adminiburg und früherer Rechtstumpalt Bredered.

my Berlin, 23. Mörz. Die Müttermeldung, daß Moniral v.

Trocka verdatiett morden iel, entipricht, wie une milgeteilt wird,
nich den Tallachen. Ebenio in über die Berhotung des Generals
v. Bittwig an magnebender Sielle nichte bekannt.

my Berlin, 23. März. Die preuhliche Staatsregierung teilt
mit: Espen den Oberpröfibenten Ukfinig, den Regierungspröfibenten v. Brannt, den Oberpröfibenten v. Handesbaurd
mann v. Brünner, alle im Korigeberg, den Keglerungspräfidenten
Tamifferium den Innern Labe und den Regierungspräfidenten
Tamifferium den Innern Labe und den Regierungspräfidenten
Tauf in Schleswig in den Displotingrocklatten unter sofertiger
Enthebung von ihren Kembern eingeleitet worden.

Ungenteine Berlin, 23: Wirtz. Rachdem bereits am Harminog der Allgenteine Beutliche Wemerkichnisdund, die Ardeitsgemeinschaft freier Angestelltenwerdunde und der Auslehuf der Gemerkichnistenmission im Verlin und Amgegend, des Zentralkandes der Anabömgigen Sozialdemokratiken Partei Temisplande der Anabömgigen Sozialdemokratiken Partei Temisplande und die Sozialdemokratiken Partei Temisplande der Ardeiter beistende der Ardeiter dem and die Verliner Streitseitung die Weisbergulnung der Ardeit Frühreit und and die Verliner Streitseitung die Wiederaufnahme der Ardeit glügei der Anabömgigen unter Eripien und selfferding den Anderen des Streits enwichten datten, haben und nieht die gefamten Streitschingen die Wiederaufnahme der Ardeit für morgen profigmiert. Mus Berlin.

filt morgen profigmiert.
mg Berlin, 73. Mars. Die Soch und Untergrundbahn haben in der achten Abenditunde ben Bertehr wieder aufgenommen.

Ein Reichstangler-Telegeumm.

bat fich nachmerabar in ber tonalften Weife himer bie Remieregleout any nachweisbar in der innahen melle hinter die Reingeregtering gestellt. Die Endernung der wirtlich reoltionüren Officierung der die Erungenbeweigungen werden eingestellt. Beindung eigung ist, daß die kinternung der die eitstellt auf in der prochen, ondern auch in die Sat binderen mied das beinnberg die verfahrungsmößigen Behörden und Organe nieder ist ihre Reine eingelieht werden, bild Arocher die Worter wiederiegen und wiede jur Arbeit gurudkehren. Die fofortige Durrblibening biefer Moff-nahmen ift unterliffigig. Anderginis ift die Reicheregierung außer Stande, Rahrungsmittel von der Entener ober Reland zu ertangen und auch ben Cimpliden ber fen eine gu verblindern. fim Menning werben gwei Minister ber Souten und Prenfiene im berligen Repter ben Standpunti ber Reglerung borlegen.

my Baels, 23 Mary: Left der Meis Perl' inrolo" minellt, ist die amerikanische Deingation in Bellin dem Anisotanis, der Bauer erkärt haben, sede Einstühr von Leden s-mitkeln werde solori eingestellt, falls eine Sowjerregierung. eingerichtet murbe.

Lettie Radrichten.

beig Paris, i.S. Rary (sjavas) Ain die Role die dei dentime Assistant an den eber ien Rar megen Truppenjendungen in das Rubrgediet bei abgeden laffen, lied gestern demische Distiere im Baris angetommen. Diese louen die Allierien über die technische Berwirftishung ihres Brujetes umerrichten. Es wird angenommen, daß diese Projett in der Sendung von 100 660 Wann Truppen und Boligei in das Rubrgediet besteht, motür jeht die Genedinigung von ihnen eingebolt werden soll. Die Boligheiterfalleren, beidörtligte lich gestern nachmitag in einer Sitzung mit dieser Trage, und des die mittierichen Sandwerfundigen Warsigall Fochund General Besteht umpakend marken besteht gesteht die General Besteht umgebolt werden, wurde denstehte Bericht bmy Baris, 13. Mary (Savas.) Mid bie Role, bie bie bentime Arage, und die de militirioen wachverkandigen Marichal Jodo und General Beigande anweined waren, wurde denleiden Bericht über die Loge in Dentickand procedent, Augelichts der augendickunden Loge werden die Makinahman auchrichtlich nen der franzeilichen Begierung unterindet werden, tropdem dies von Deutschland gesorderten Mesknahman eigenlich als eines aufgedrächtigt erschehen, denn in Wietlichtit, is lagt die Hadden aufgedrächtigter. In heute das Leben im Rubrgebiet vollständig normal, die Streits haben aufgedärt und leibt die Jüge verlehren mieder. Es ist nicht in vergester, dah, indie Deutschland die Genechusgung erdalt, auch der Aufgeber der Verlehren wieder der ihre nach und den der eine Jone dewassinet von 100 000 Mann. die es nach dem 31. Mär, nach unter den Wistisch vollten dart, ausbieten wird und dah er eine Jone dewassinet betreien wird, die him eigenbie Megtenladen unteriagt ist. As wied gemeildet, daß die beutsche Megtenlag von zeiten bereits gefordert fabe, die deutschen Truppen aus Ohreinsche Ausgebeit sonden dam der Verfiellung der Ordnung wieder feinnen werden. wieder röutpen merden.

Graffin Lafiberge Entelin.

Jaman son fr. Brbne.

(13, Gorifestung.)

(Radiocud verboteis.)

Bollen gudbiges Fraufein nicht einmal verfuchen? fragte Bielleicht beute nachmittig. Momenton habe ich feine Luft ba-

gu. Sab weede mich jehr anziehen, da ich einige Besorgungen ju prochen habe eind zur Schneiberin bestellt bin. Sie können mit mit tommen. Do füllt mir ein, fie fann Sonen bonn gleich ein ober zwei Reicher anferfigen, Die Gie brouchen. Ich werbe mal feben mas Gie baben.

Sie ftieg mit Poonne in beren Manforbenftibchen. Ra, Gie haben fich ja gang nett eingerichtet, bemerfte fie, fie

3d bin Ihnen febr bantbar für bas billifche Simmer; es chaner, ole ich bis jest je eine gehabt — überhaupt das gan

Dieje Rouftenung ihrer Gefellschofterin erweckte bas Woh wollen Rouftanges. Sie brach jest in freundlicherem Ton, und i wellte ihr nachber die Ilmmer und die Einrichtung bes Haufe

Poonnes Garbeobe unterjog fie einer eingehenben Mufterung Wenn fie auch einfach mar, to mar fie boch mit einem gemiffer Schidt gedrbeitet.

3ch bente, bag Gie mir einem eleganten Rieide bis gur Winter

John dente, die Sie imt einem eieganten Reise die jur Winter-seisen austommen werden. Einige Ruichen und Schleiten habe in über, mit denen Sie Ihre Blujen und das schwärzseidene Kleid ein werig ausmantern können. Konstunze gewahrte die Photographien von Pronnes Eltern, die das junge Müdchen auf das Radnischenkan an ihrem Bett ge-stellt hatte. Mit gespanntem Interesse betrachtete sie das vornehme Rassensielt des Girofen Lachberg. Ihr hoper Patier? — Ich sinde, er sieht gar nicht aus wie ein

Frangolei, er gieicht eber einem beutlofen Offizier. Aber Mung um jo moch bode: fie ftammt aus Tours. Ihre Elien jeben noch jehr jung aus. Sie haben auch früh geheirater und find friih gestorben; Mama parb in ihrem siedentundzwanzischen und Kapa im sechsund-

beeißiglien Lebensjahr; er mar bergleibenb In ihrer Stimme gitterten Tranen, und Konftonge mar taftwall genug, nicht meiter zu fragen.

Die Toge vergingen in allerfei Michtigkeiten; Poonne fam nicht pur Rube, baite aber bod nichte Unitrengenbes gefan, wenn je am Abend tobmilbe ihr Boger auffuchte.

Routtonge fing jo vicieriet an, batte aber zu nichts Ausbauer. Sie trieb ein wenig Runftgefchichte und Literatur, bann wieder Dufit, fproch amifchendurch Frangilifch und Caglifch, und haupgichlich

für Italienisch wünschte sie Bonnes Unterricht. Es loste alles wie spielend ien; ernschaftes Lernen strengte sie an, auch die Luft sehlte dazu. Sie meinte, die Unterdatung müsse alles bringen; Grammatif und Nabungsbircher seien langmeilig. So hatte es Inanuse det solder Unbestündigsteit sehr sehwer; aber sie gab fich doch redlich Mube mit ibrer tounenhaften Schillerin, die fie boch öfters mit ibrer Sanftheit und Ehergie zwang. Sie find ein Tyrnin, Mademoffelle; aber es ist recht, baß Sie

nicht nachgebent ertorinte Konfronze munchmat the Bemüben ar

Es war bier boch manetes anders wie auf Burgan, an das fich Donnie erft gewöhnen mufite. Die beiden Damen waren wirfild fo, wie man fie ihr geschilbert borte, launenhaft, vermöhnt, rudfichtelos. Man mußte nie, tworan man mit ihnen war. ISas fie jest lobten und wollten, ver-warfen fie in ber nächsten Stunde wieder. Ivonne mußte ftete egusagen - auf bem Sprunge fein, um die Wuniche ber Damen gu erraten, thuen guvorgufommen.

Fraulein Gersog batte die gapan voebereitet, mie es war. Wie oft erinnerte die fich der Worle ihrer Dehrerin:

Gie baben fich vollftanbig ben Damen gu fügen, Ivonne. Eine einene Meinung burfen Sie nicht außern. Mabe ober unpöglich burfen Gie auch nicht fein. Steis baben Sie im Auge zu bebatten. bab Gie bezohlt merben, und boch will man hoben, daß Gie fleb

Die fielnen Talente ber Tochter baben Sie bervorzubeben un't biefret zu unterfiligen. Ber allen ja nicht mehr willen wallen vor anderen jober fie übertrumpfen.

Es ift fomer, in bem Banfe gu fein, tropbem nicht viel gu tun ift. Ich perfonian unterrichte lieber eine Klieffe ber unbonbigfter flieber, als bas Wohlleben bort zu genleben; burch meine Chwefter, die woel Babre bei ber Frau von Steinhagen gewefen ifi. fenne ich bie Berhattniffe genau.

Taft, viel Toff lind Klugdelt gebört dazu. Das einzig Sute ist, deh Wegen von Bieliebenen gut zohlt. Ich welß isisc ob Ihre Nerven und Vor Temperament die tau fend fielnen Rabeiftiche und Rodflichtelofigtolten merben ertragen france. Ich warne Cie!

Die meifte Beit verwandeen bie Damen auf bie Bflege ibres Rorpers und ber Toilette, mogu fie gange Stunden brauchten. Frau con Steinhogen mar eine fehr gut erhaltene Biergigerin.

Man tonnte fie mandymal fur bie attere und iconere Schwefter ihrer Tochter halten, die für ihre einundzwangig Jahre faft gu uppig war. Das ließ Konftanze bedeutend ülter erscheinen, und das Thiegma ihres Weiens trug auch bazu bet. Wan war beinahe geneigt, ju glauben, bog fie ein wenig beigrontt fel; boch mor bies nicht ber Fall. Gie mar nur fohr bequein. Sonft aber verftand fie nch gut auf ihren Bortell und fonnte febr ausfallend und bashaft

Frau Fama fagte, baf Frau von Steinbagen früher eine fleine Schaufpielerin gewesen fet, bie ber alternde Rittergutebefiber von Steinhogen ihrer Schonheit wegen gebeiratet babe.

Pronne fab auch manches, was fich nach ihren Begriffen und hrer Erziehung nicht mit dem Wort "vornehm" bedte.

Die Damen führten ein offenes Saus; fie faben vielfoch Gafte bei fich, und bei ben Besuchen toute auch Konftange auf, und Mutter iowohl wie Tochter tonnten febr lebbaft und liebenswürdig fein. In ben vier Bochen ihrer Unwefenheit hatte Pponne Lothar

von Steinbagen, ben Befiger bes Gutes und Stieffohn von Frau Ugathe, noch nicht tennen gefernt. Er mar feht vollauf beschäftigt. Trobbem Steinhogen in ber

Rabe ber Ctabe lag, hatte er fich noch nicht bie Beit genommen, im Stadthaufe mit porzusprechen.

Bachentlich tamen gweimat Boten, Die Gier, Butter, Geflügel, frifches Doft, Gemule uim. brachten

Dit mußte Donne noch um Rleinigfeiten noch bem But telephonieren, und da war es gescheben, baft fie einige Male gang turg won bom herrn abgeferigt murbe. Man folle ibn mit folden Goden verfconen, er tonne bie Leute jest nicht von ber Arbeit megichiden. Wenn bie gnabige Frau Appetit auf Bfirfiche babe, bann moge fie fich bie Fruichte toufen ober felbft holen. Schluft Und Frau von Steinhogen war bann febr febleder Lame.

Es geht ihnen zu gut, bachte Poonne manchmal feife lächeind. Frau von Sielnhagen mar mit ihrer Tochter gu einer Abend. gefellichaft gefahren. Donne atmete auf. Best batte fie einige Stunden für fich.

3mar an Beldidftigung sehlte es nie. Da gab es Spiljen auszubeisern, seidene Greumpie zu ftopien. Frau Ugathe forgte icon für Erbeit, und boch tat es Poonne gern, wenn fie bamit allein fein fonnte.

Sie faß in bem elegant eingerichteten Bobngimmer. Der Mrbeltotorb ftand neben ihr und fie ich Konftanges Strumpfe nach Os gab an allen etwas zu tun; es war eine mühfelige Arbeit, diese feinen Strümpse auszubesiern, und darin war Konstanze sehr 3hr entging nicht bie fleinfte ichnbhafte Stelle, Die überchen morben mar.

für Poonne, eine Gröfin Laftberg, mar es ein eigenes, ein wenig peinvolles Gefühl, für andere Beute Greumpfe auszubeffern. Bei biefer mechanischen Erbeit, bem gleichmößigen Durchaleben ber fidden tonnten bie Gebanten fo gut abichmeden.

Blas mohl Bug trieb? Es mar merfmurdig, wie wente fie nach an ihn bachte, fich

In heifen Tranen batte fie ibre junge Liebe ju Grabe getragen; ihr Stold tam ihr gu bilfe, und die große, ichmergliche Enttäuschung, die ihr fein unmannliches Berhalten und Rachgeben gegen bie Grofmutter bereitet, batte fie feltjam ernuchtert.

Gie batte ju Lug wie ju einem Gott emporgeschen, an ihn batte fie fich gellommert als ihren Betreier aus brudenben Berbattniffen, und er hatte nicht so viel Mut gehabt wie fie, bas fdmade Mabden.

Und biefe Erfenninis feines baltiofen Wefens hatte ihr Ber-trauen erfchittere, ihrer ichwarmenben Liebe ben Iobesfioß gege-Ibo fie nicht mehr vertraute, tonnte fie auch nicht mehr lieben. Da trat Milli, bas gierliche Stubenmidden, ein, ein Tellerchen mit gwei iconen, großen Birnen und Bfirfiicen in ber Sand

Sier, Mabemoifelle, fagte fie, bringe ich Ihnen etwas Obft,

es ift vordin fo viel aus Steinhagen gekommen.
Danke, Milli; es ift febr freundlich, daß Sie an mich benken.
Oh. ich habe Mademoifelle febr gern, weil Mademoifelle immer fo freundlich ist. Und nun habe ich eine Bitte: Würden

Rabmoifells mohl ein wenig Klavier fpielen und ein Lieb fingen? Ich mache inzwilden bas Obst zurecht.
Ern erfüllte Poonne biesen Wunsch, der ihren Reigungen entgegenkam. Sie ging in den Salon nedenan, in dem sich der Früget befand, ließ die Titr offen und suchte in den Roten. Sie ipleite und fong und mar gang bei ber Cache

Sie überhorte, bag nebenan eine Tur geöffnet murbe, achtete auch nicht auf bas Fluftern im Wohnzimmer und fang bas Bieb meiter, bas fie fo febr liebte.

Die fie geenbet, ließ fie die Sanbe von ben Toften gleiten und mieberholte mehr fprechend als fingend mit wehinutiger und fehn-füchtiger Seimme die letten Berszeilen. Unwillfürlich feufate fie tief auf und neigte finnend ben Ropf.

Da war ihr, ale ob fich noch jemond im Zimmer befande. Gie

hatte Milli boch gar nicht eintreten horen. Schnell manbte fie fich um und öffnete icon ben Dund zu einer Bemertung, iprung aber erichroden auf, ale fie an ber Tur bie Umriffe einer manulichen Gestalt bemertte.

Der große Raum war ja nur schwach burch die eine eletrische Flamme am Klavier erhellt. Sie brehte die eletrische Deckendeeudstung an und erblidte einen großen, breitichultrigen, blonb-

bartigen herrn. Dh! fagte fie bestilrgt und fegte bie hand aufs Berg.

Er trat auf fie gu und lachelte gutmiltig. nabe ich Sie erichrecht burch mein fpates Einbringen? Doch ich habe ein menig Recht barauf, auch bier zu fein, benn ich bin Bothar Steinhagen, und Sie find mabricheinlich bie neue Daus-genoffin meiner Schwefter?

Ja, herr von Steinhogen, ich bin Poonne Logene. Die Damen werden sehr bedauern; sie find einer Einfabung gefolgt. 3ch weiß bereits. Die Donna, die da brüben faß, sagte es mir.

Poonnes Gefichtden war von einer Rote ber Berlegenheit abergoffen. Was mubre er von ihr benten, in welcher Weile fie fich bie Beit möhrend ber Abmesenheit ihrer Brotherein vertrieb! Gie trat an ben Siugel und flappte ben Dedel gu.

Schabe, bag Gie aufhoren mollen. Ich habe fo wenig Zeit und Gelegenheit, gute Wufit ju horen, bin felbft auch nicht aus-

Das war doch feine gule Mufit!
Bur mich ja. Bon schwerer, Kafficher Mufit dabs ich nichts,
ba ich jo wenig bavon verstehe. Aber eine weiche, sich Frauenftimme, ble ein fleines, ju hergen gebenbes Bied fingt, ift mir ein bober Genug. Und ich bitte Sie berglich, fingen Gie mir noch ein Bieb, ein gung einfaches, ohne biel Schubrfel und Bergierungen, und wenn es nur ift "Rommt ein Bogel geflogen!"

Unwillfürfich mußte fle in fein Sachen mit einftimmen, aber noch immer gogerte fie. Dber fonnen Gie feine beutiden Boifelieber fingen?

D doch, herr von Steinhagen. Go will ich es benn perfuchen! Done iangere Biereret fehte fie fich por bas Infirument. Bas mochten Sie nun boren? Das ift mir gleich, wie ich Ihnen icon fagte, irgend ein Bolfo-

lieblichen Stimme: "Co gogen brei Burichen mobi über ben Rhein. lieblichen Stimme: "Es zogen brei Buriche mobi über ben Rhein. Mis fie geenbet, femieg er, fagte tein Wort. Die ftanb auf und fchloß bas Inftrument.

Durch ben feifen Ion bes guflappenben Dedels ichredte er auf. Es mar, als ab er bie joeben geborten fußen Tone noch in fich verflingen laffen mollie.

Bertwurdig, mertwürdig, sagte er nur. Bermundert sah sie ihn an. Sie find boch Frangösin, Ausländerin, Fraulein Legene? Reine Eltern waren Frangosen; ich aber din in Stallen, in Glorens geboren, entgegnete fle mit niebergefchlagenen Mugen. Es miberftrebte ihr, ihm bie Unmabrbeit, gum Teil menigftens fogen

Und boch tonnen Gie ein beutiches Bolfolieb mit fo echt beutichem Gemüt vortragen? Aber, Berr von Stelnhagen, bie Runft ift bach international!

Bur fie gibt es feine Banbesgrengen. Er beachtete ihren Einwurf nicht. Ich machte fast glauben, baf ein gut Teil beurschen Blutes in

Saft erichredt blidte fie gu ihm empor. Bollte er etwas abnen? Satte man ermas erfahren? Saftig warf fie beshalb ein: Bon meinem breigennten Jahre an bin ich in Deutschland und

fühle mich auch mohl bier. In biefem Jugenblid meibete Mill, bag ferviert fei, bie Tur des Speifegimmers öffnenb.

Ah, dankel Ift gut! Ich babe mir nömlich einen Meinen Imbih gurechtmachen laffen. Mademolielle. Bielleicht febe ich Gie nachber noch einmal. Er verneigte fich und ging.

Ra, die Gnabige wird frob fein, bag ber herr fie micht angetroffen han Für gewöhnlich gibts jedcomalo Krach, wenn er fich mul bliden läht.

Dh, nicht boch, Millit mehrte Poonne. Sie wollte fo etwas nicht boren; auf Dienftborenflatich ließ fie fich nicht ein.

Gebontenvoll begab fie fich gurild ins Wohngimmer, af bas Dbit, bos Milli ibr geichalt, und nabm bann ihre Arbeit wieber auf. Dan alfo mar ber Derel Sie hatte fich ihn eigenilich gung andere porgeftellt; Photographien von ihm butte fie bieber noch nicht im Saufe gefeben, im Gegenfan gu ben Damen, von benen es Dugenbe in allen möglichen Größen und Stellungen gab.

Bothar von Steinbagen mar breit und groß, febr groß; taum bis gur Schulter reichte fie ibm. Gie batte au ibm auffeben millien. als er mit ihr fprach. Das ziemlich turg gehaltene Saar geigte an ben Schidfen einen Albernen Schimmer. Gin mobigepflegter, bunfelblonber Bart verbedte fein Rinn.

Nach ungefahr einer Bierteiftunbe trat er gu ihr ins 3immer. Bo, nun bin ich gefättigt und will mich empfehien. Gie hatte fich erhoben. Sft ber gnabigen Frau etwas gu be-

Bitte, mein Fraulein, behalten Gie Blatt Er gog trobbem er boch gelagt, bag er geben wollte, einen Geffel unber an ben Tild und lief fich bequem hineinfallen. Geine Blide fielen bo auf Poonnes Arbeit

Bas tun Gie benn ba? frug herr von Steinhagen bas junge Mabden. Spielend nahm er einen ber Strumpfe in Die Sand.

3d will die Strumpfe ausbeffern,entgegnete fie leife und net

Legen. Mergerlich marf er das bunne, feibene Bemebe von fich und rungelte bie Brauen

Ub, febr intereffante Beichaftigung - fur Ihre Abenbftunben wollte er noch hinzulegen; doch brach er turg ab und fpran wieder auf. Dit heiftigen Schritten burchmaß er das Zimmer blieb an einem Alfchen fteben, auf bem Bucher lagen. Et blätterte barin, las die Aitel und klappte fie febr geräuschvoll 30

Poonne beobachtete ihn angfilich. Er fab fo ftreng, faft finfti

Best manbte er fich wieber gu ihr. 3d habe Ihnen noch garnicht fur Ihr Biedchen pon vorbit

We find die Damen beut? Bur Geburtslagsfeler bei Frau Konsul Bethmann!
Ab — gut! Wollen Sie bitte ausrichten, daß ich bedaurt.
ble Damen nicht getroffen zu haben und fie dafür kommenden.
Sonntag draufen in Steinhagen erwartel

Befcheiben mehrte fie ab; es fei nicht ber Rebe wert.

Behr gern will ich bas beftellen, boch fürchte ich -

- tons? Die Danten sprachen baven, am Sonntag jur Rachfeler bei Geburtstages mit herrn und Frau Konful sowie noch anderen herrschaften einen Ausflug mit dem Auto nach der Eichenburg.

So? Troubem aber erwarte ich die Damen bei mir. Wolles Sie das bestellen? Und Sie tommen ebenfalls mit.

Gebr gern, falls es die gnabige Frau geftattet. Wenn ich Sie einfabe? Na, ich werbe morgen noch telepbenieren. Bas wollen Sie benn fonft ben lieben, langen Sonntof machen? Bohl melter Strümpfe ftopfen? frogte er mit grimm! gem humor. Mijo leben Gie mohl und übermorgen auf Mieber

Er hielt ihr seine Rechte bin, unbefangen legte fie ihre hand hinein, auf die er, gutmütig läckeind, blidte. Wie ein verlorenes Blumenblatt lag sie in seiner großen, tröftigen Hand. Einer länger wohl als nötig hielt er die seinen Fingerchen Poonnes iel und abgernd ließ er sie endlich follen. Mit einem langen Bid untelbe er und einnes des lichtige Wahren eine langen Bid umfahle er noch einmal bas liebliche Mabchen, ebe er bas Jimme

verlieft. Recht ungnidig nahm Frau von Steinhagen am anbert! Morgen bie Einlabung auf.

Mr. 12

Die Ber

13.

16. 17. 18. 10.

Raben Gie benn nicht gefagt, bag mir für Conntag fcon verjagt find? berrichte fle Doonne an.

Mierdings, gnäbige Fraul
Daß auch sie mit eingelaben war, wagte Joonne angesichts bei
ichtechten Laune der Gradigen gar nicht zu sogen.
Ja, ich dankel Den ganzen Tag Steinbogen zu geniehen, da
zeht über meine Krasit! ries Konstanze. Um so mehr, da die Aufteur so sich das zu werden verspricht! Wir telephonieren einsach ab
wenn uns der gestrenge Herr anklingeln solltet leder ab ift ja auch noch ein Sonntag, wo wir ihn mit unferer Gegenwart beglüden fonnent

Sie redte und behnte ungeniert ihre fippige Geftalt und gabn! vernehmlich. Fein wars gesternt Die Bethmanns versteben bieben. Der Alle ist einsach zum Augeln! Db Kara Bethmann nicht eine Frau für Lachar wäre?

Bis bentft Du bin, Ronny! Sie wurde fich da braufen & Lode langweifen, dieles schicke, elegante Ding. Rein, neln! Da hast Du recht! Ich meinte auch hauptsächlich von weget

Bie bie beiben nachher mlieinander austommen, tann unt ja gleichgittig fein. Sie ftand auf und ging, eine leichte Operettenmelobie trallernb im Simmer umber, mabrend Joonne bas Roffeegefdirr gufammen

nahm. Ploglich fcbing fie fich por bie Stirn und blieb fteben. Seiliger Bimbam, Mama, Du - unfere Bartie muß boch im Baffer fallen. Beibar bat ja Conntea Geburtstag und ber feligi Bapa auch — und im vorigen Salpre hatten wir es nuch ichon ver gerlen. Herrgott, wie wilrde ihn bas franken! Schliehlich millie wir ihn uns doch bei guter Larne erhalben, den geliebten Brudel Doch ju dumm - wie drebe ich is nur an - dann muffen Beit manne eben die Tour die Monten aufschieben. Ich werde gleis mal hingehen! Es wied sich ich machen lassen, benn Herrn po

Mericali pafite es Sonntag car sicht bejonders. Sin Gilld, bag Dir das noch eingefallen ift, Ronnnt Mus

haben wir noch gar feine Geschente. Bas ist bas menigste, ba findet fich ichon was! Eine Dali Kaviar, Bucher ober fonft bergleichen, und fie summte vergruspor fich bin.

Wie alt wird Lothar eigentlich? Bart einen Augenblid - mal rechnent Sechsundbreifilt Inhrel - Miter Rnabe. Er wird icon bebenflich grau!

Poonne war innerlich emport über die Liet und Welfe, in Mitter Bothor gesprochen wurde. Er, der fich für Mutter und Schwester so qualte, von dem alles tam, was fie bier genossen. Das Stubenmabden melbete: Der gnabige herr ift af Telephon. Er municht die Damen zu iprechen. Ronftange eine hinaus und tam nach wenigen Minutel

lachend gurud. Es frimmt, Mama, morgen um gebn Ubr icon follen mir af

Mabemoifelle ebenfalls. Boren Sie? Das Raib mis? schon geschlachtet, uns würdig zu bemirten. Da spotte nicht, Konny. Mamsell Rifa kacht wirklich vorzüssche; fie ist eine Persel

(Fortfehung folgt.)

Amiliche Bekannimachungen der Stadt Bochheim am Main.

Ginlabuna.

Die Bercen Mitglieber der Stadtverorbneten Berfammlung merben gu einer Sigung auf

Donnerstag, den 25. Märs ds. 3s., nadym. 6 Uhr in bas Rathaus ergebenft eingelaben Rochheim a. M., ben 20, Marg 1920.

Der Stadtverordneten-Borfteber. 3. 2.: gez. 20. Treber. Tagesorbnung:

1. Bohl bes Stadtverorbneten-Borfiebers.

2. Borloge von Anträgen ber U. S. P.

1. u) Gemährung einer Beihilfe an Hinterbliebene, Kriegerswitten und Frauen ber noch nicht zurückgefehrten Kriegsgefangenen.

b) Einführung ber Lehrmittelfreiheit in ber Boitoichule, Stellung eines warmen Frufftude für bie Rinder, Beschaffung einer anftundigen Trintgelegenbeit und Erfegung ber Aborte burch moberne Gin-

c) Errichung eines Bolfsbabes.
d) Inftanbfegung ber Mainfahre.
e) Bildung einer Pressebrumiston.
Bereitstellung von Grundstüden zur Selbsibewiri-

Bereitstellung von Gelpannen gur Inftanbfejung ber

3. Antrag bes Mieterschuguereins hier, beir. Wahl bes fünsten Mieters zum Sachverständigen- bezw. Wohnungsausschuß. 4. Untrag ber Frattion ber fogialbemofr. Bariel betr. Dag. nahmen gegen ble Wohnungenot.

a. Erhöhung des Sprunggeldes für Rindvieh. a. Erhöhung der Luftbarfeitoftener für Tangluftbarfeiten.

7. Unterbringung von franklichen und bedürftigen Rinbern in

9. Babi bes Schiebemanns-Stellvertreter. 10. Erwerb von Gelande in ber Werleftrufe.

11. Erhöbung der Bide und Kraftstromprette. 12. Gewährung einer Rente an die Witwe eines Feldhilters. 13. Erhebung eines Zuschlages zur Grunderwerbssteuer. 14. Kausbaltsplan für die gewerbilde Fortbildungsschuse.

15. Erhöhung ber Bergütungen für ben nebenumilichen Unterricht an der gewerdt. Furtbildungsichule. 16. Anstellung eines Raffengehilfen.

Gewährung von Teuerungogulagen ben Beamten und Ungestellten ber Gemeinbe. 18. Gesuch ber Rachtmachter um Teuerungezuloge. 19. Gemährung von Ortszulagen an die Lehrpersonen.

Befannimadjung

beir, Getreibe-Preife,

Mut Berfügung bes Areisausichuffes in Blesboben mirb nochmols befannigegeben, bag bie Rachgablung ber erhöhten Getreibepreise vom 15. Marz do. Is. ab erfolgen foll; jedoch millsen die Ablieferungsschuldigkeiten dis dahln vollständig erfüllt sein. Auch diesenigen Bankwirte, welche nicht am Areisausschuß vorstellig maren, um Einspruch gegen bie Anforderung ju erheben, merben an bie Erledigung erimert, bamit eine Berrechnung der Zuschläge erfolgen tann.

Sochheim a. Den 19. Mary 1020. . Der Magiftrat. Argbacher.

Anzeigen-Teil.

Praxis für Zahnleidende Sprechat: 9-6 Fr. Klinkel, Schlarsteinerstr. 6 Sonnlags 10-12 Fr. Klinkel, gog. d. Kaserne.

Telefon 4452. Plomben in jeder Art. Fast schmerzlofes Zahnziehen. Zahnerfatz in Gold und Kautschuk, Stiftzähne, Kronen, Brilchen ufer. - Umerbeitung schlecht fitzender Gebiffe. Reparaturen in hirzefter Zell.

Alle Arbeitott in tudellojer Ausjührung und Friedensqualität. Billigete Berechiung.

Zur Behandlung von Krankenkaffen-Mitgliedern zugelaffen.

Prim Gold, Meduille

Paul Rehm, Zahm-Praxis

Wiesbaden, Friedrickstr. 50, 1

Zehnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins

ersatz in div. Ausführungen u. a. m. Telefon Bits Sprechst.: 9-6 Uhr.

CARLOW FOR THE PARTY OF THE PAR Rollmops, 4 Ltr.-Doze 36 4. Sprotten in Essin 24 M. Salzheringe,Bückinge, alle Fischwaren, per Post und Sebnoschnahme versend. Klünder & Co., Nortorf (Holst.).

mas im Weinbergegelände liegt, angelegt mit boditammig u Jaannisbeeren und Glacheibeeren,

lif an verkaufen. Schriff Augebnfe unter S 182 en die Geschüftelielle des Hochh Stantan eigers, Hiedrich (Abrin), Ruthaustir fie in

Eine Partie Simbeerstränder Dachbeim a. W. Azunsolle ?

Gutens

zu verhaufen. Dochbeim a. M., Mainweg 8.

Jüngerer Küfel möglichlimil Sol jarbeiten vertige

Martin Diftor Nachfly Pochbeim a M Waft noch neuer

Etrophut lär lidngere Dame au nerkaufe Räheres Fil.-Ezp. bes Hoch Seabtanzeigere, Hochbeim a.

Der Finder des am lehten Samolog vom nest Romlung ichält bis zur Pleuben galle verlaren gegangenen

Portemonnaice mit Inhalt ift festgeftellt. Allem fotorilge Michgabe nie gefehieht, ertefat Angetge. Hochbeim a. M.

Metanbetten Stahldrahimatrahen, Kinderhof Bollter an Jedermonn. Katal frei Cilennibbellabrik Guhli S

3. Rr. L. Rr. 124. Unter bernhaufer Stegerhof Bicel

Wien!

J.Rr. II.

Ar. 123.

Biest

Bernhard,

3.98r. L 1